

Schwarzbär greift an: Mann und Hund in Florida brutal getötet!

Ein Schwarzbär hat in Florida einen Mann und seinen Hund angegriffen. Experten warnen vor weiteren Begegnungen.



Naples, Florida, USA - Ein tragischer Vorfall hat sich in Florida ereignet, wo ein Schwarzbär einen Mann und seinen Hund nahe eines Naturschutzgebiets getötet hat. Der Angriff fand in einem ländlichen Gebiet östlich von Naples, südlich der Big Cypress Wildlife Management Area, statt. Die Florida Fish and Wildlife Conservation Commission bestätigte, dass der genaue Zeitpunkt des Angriffs zunächst unklar war, und warnte, dass sich das Tier weiterhin in der Region aufhalten könnte. Die Behörde riet der Bevölkerung zur Vorsicht, da die Tiere zunehmend in Wohngebiete eindringen, insbesondere in ländlicheren Gegenden im Norden und Zentrum des Bundesstaates. Dies ist alarmierend, da Floridas Schwarzbären, die einst als bedrohte Art galten, inzwischen wieder zahlreich sind und die häufigste

Großbärenart darstellen.

Wie **Remszeitung** berichtet, müssen sich die Anwohner nun mit der Realität auseinandersetzen, dass Schwarzbären immer häufiger in ihre Nähe kommen. Diese Entwicklung ist auf die Zerstörung ihrer Lebensräume durch menschliche Aktivitäten wie Ackerbau und Siedlungen zurückzuführen.

Verändertes Verhalten der Bären

Die Rückkehr der Schwarzbären in dichte Siedlungsgebiete hat auch ihr Verhalten beeinflusst. Normalerweise meiden die intelligenten und neugierigen Tiere den Kontakt zu Menschen, doch in Nationalparks haben sie gelernt, dass Menschen oft Nahrung mitbringen. Dies kann zu aggressivem Verhalten führen, wenn die Fütterung ausbleibt. Während ihrer Fortpflanzungszeit, die zwischen Juni und August liegt, bringen die Weibchen in der Regel im Januar zwei bis drei Junge zur Welt, die bei der Geburt nur 220 bis 290 Gramm wiegen, und bleiben eineinhalb Jahre bei ihrer Mutter.

Zusätzlich zu dem erschreckenden Vorfall in Florida gibt es viele Beispiele, wie die Interaktion zwischen Menschen und Bären gefährlich werden kann. Die Bären sind gute Kletterer und verbringen viel Zeit in Bäumen, oft zur Sicherheit. Sie hinterlassen Kratzspuren an Bäumen, möglicherweise zur Reviermarkierung.

Die Lage der Schwarzbären

Die Bestände des Amerikanischen Schwarzbären, auch als Baribal bekannt, waren in der Vergangenheit stark dezimiert. Dank umfassender Schutzmaßnahmen sind sie mittlerweile wieder zahlreich. Diese Bärenart zeigt eine breite Palette an Farbvariationen, wobei die Fellfarbe vorherrschend schwarz im Osten der USA ist. In westlichen Regionen sind auch schokoladenbraune, honiggelbe oder rötlichbraune Farbtöne zu finden. Eine interessante Besonderheit stellen die Kermode-

Bären dar, von denen etwa 10 % eine sehr helle Fellfärbung haben. Die biologische Funktion dieser Farbvarianten ist jedoch bislang unklar.

Die Zunahme der Schwarzbären in Florida unterstreicht die Notwendigkeit, sich mit den Herausforderungen des Zusammenlebens mit Wildtieren auseinanderzusetzen. Wie **Planet Wissen** informiert, sind Schwarzbären als Teil des Ökosystems wichtig, benötigen jedoch Raum und Schutz, um harmonisch mit den menschlichen Lebensräumen zu koexistieren. Die letzten Ereignisse zeigen, wie wichtig es ist, sich über das Verhalten dieser Tiere zu informieren und Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag
Ursache	Angriff eines Schwarzbären
Ort	Naples, Florida, USA
Quellen	• www.remszeitung.de • www.planet-wissen.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de